

Schlussbericht Zustandskontrolle Periode 2018/2019

03. Oktober 2019



Auftraggeber

Fachstelle Langsamverkehr Graubünden
Grabenstrasse 30
7000 Chur

Verfasser

Wanderwege Graubünden
Kornplatz 12
7000 Chur

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Auftrag Zustandskontrolle Periode 2018/2019
3. Randbedingungen für Zustandskontrolle
4. Erfüllung Begehung Wanderwegnetz
5. Zustand des Wanderwegnetzes
6. Mängelbehebung durch Gemeinden
7. Fazit Zustandskontrolle Periode 2018/2019
8. Empfehlungen für Zustandskontrolle 2020/2021

Beilagen

- Excelliste Erfüllung Zustandskontrolle 2018 und 2019
- Alle Journalkarten, gegliedert nach Bezirken/Bezirksleiter
- Abrechnung 2018 und 2019
- Sitzungsprotokolle Bezirksleitertagung

1. Einleitung

Der Kanton Graubünden und der Verein Wanderwege Graubünden (vormals BAW Bündner Wanderwege) haben in der "Leistungsvereinbarung 2010, Zustandskontrolle Wanderweg- und Mountainbikeroutennetz" die Aufgaben geregelt, welche die Wanderwege Graubünden mit ihren Bezirksleiterinnen und Bezirksleiter im Rahmen der Zustandskontrolle zu erfüllen haben.

Die Aufgaben der Bezirksleiterinnen und -leiter sind im "Pflichtenheft BAW-Bezirksleiter für Zustandskontrolle" (HB Langsamverkehr 4.22) festgehalten.

Ziel der Zustandskontrolle ist eine einheitliche und möglichst hohe Qualität des Bündner Wanderwegnetzes. Um dieses Ziel zu erreichen, kontrollieren die Bezirksleiterinnen und -leiter anhand einer Checkliste die Wege sowie deren Signalisation und rapportieren festgestellte Mängel.

2. Auftrag Zustandskontrolle Periode 2018/2019

BAW
Bündner Wanderwege
~~Seelisberg Graubünden~~
Senni Griggi
Komplatz 12
CH-7000 Chur

Tel. +41 (0)81 258 34 00
Fax +41 (0)81 258 34 01
info@bauw-gr.ch
www.bauw-gr.ch

graubünden

Arbeitsauftrag für BAW Bezirksleiter/Innen – 2018 / 8

Auftrag

1. Zustandskontrolle gemäß Checkliste: Signalisation und Wegzustand
2. Nachkontrolle der erfassten Kunstbauten
3. Aufnehmen fehlender Fotos im Standortinventar und Erstellen eines aktuellen Fotos bei angepassten Wegweiserstandorten
4. Meldung der Mängel über www.lvmangel.gr.ch innert 48 Stunden

BAW
Bündner Wanderwege
~~Seelisberg Graubünden~~
Senni Griggi
Komplatz 12
CH-7000 Chur

Tel. +41 (0)81 258 34 00
Fax +41 (0)81 258 34 01
info@bauw-gr.ch
www.bauw-gr.ch

graubünden

Arbeitsauftrag für BAW Bezirksleiter/Innen – 2018 / 9

Auftrag Grenzüberschreitende Wanderwege:

1. Begehen der ins angrenzende Ausland führenden offiziellen Wanderwege bis zum ersten Wegweiser-Standort oder höchstens 30 min. Gehzeit.
2. Beschreibung der Wegkategorien und Markierungen (Fotos von neutralen Stellen).
3. Aufnahme der Wegweiser-Ziele (Fotos der Wegweiser) in alle Richtungen.
4. Koordinatenaufnahme des Wegweiser-Standortes
5. Abgabe der Aufnahmen wenn möglich bis Ende 2018

Geht an:

• Forrer Werner	Nr. 1
• Aebl Thomas	Nr. 12
• A Marca Davis	Nr. 13
• Hartz Candida	Nr. 14
• Roffler Heinz	Nr. 20
• Salzgeber Niclaus	Nr. 21
• Niaderer Forti	Nr. 22
• Collet Ricarda	Nr. 24 – 26 und Nr. 28
• Möckli August	Nr. 27
• Battilana Diego	Nr. 32
• Negrini Marcello	Nr. 33
• Fili Flurin	SNP

BAW
Bündner Wanderwege
~~Seelisberg Graubünden~~
Senni Griggi
Komplatz 12
CH-7000 Chur

Tel. +41 (0)81 258 34 00
Fax +41 (0)81 258 34 01
info@bauw-gr.ch
www.bauw-gr.ch

graubünden

Arbeitsauftrag für BAW Bezirksleiter/Innen – 2019 / 10

Auftrag

1. Zustandskontrolle gemäß Checkliste: Signalisation und Wegzustand
2. Aufnehmen fehlender Fotos im Standortinventar und Erstellen eines aktuellen Fotos bei angepassten Wegweiserstandorten
3. Meldung der Mängel über www.lvmangel.gr.ch innert 48 Stunden

3. Randbedingungen zur Zustandskontrolle

Für die Zustandskontrolle wurde der Kanton Graubünden in 34 Bezirke eingeteilt. Das Gebiet eines Bezirkes umfasst im Normalfall das Territorium einer oder mehrerer Gemeinden. Eine Ausnahme bildet der Schweizerische Nationalpark (SNP). Dieser Bezirk wird durch die Nationalparkgrenzen definiert. Begründung: Auf Wunsch der Destination "Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair" wurden im Destinationsperimeter mehrere Bezirke (24, 25, 26, 28) zusammengenommen, für welche die DMO-Koordinatorin Claudia Alini die Aufgaben anstelle der Bezirksleiter wahrnimmt. Ebenfalls eine Ausnahme bildet die fusionierte Gemeinde Ilanz, deren Territorium gemäss den ehemaligen Gemeindegrenzen (vor der Fusion) wie bisher auf die Bezirke 4, 8, und 9 aufgeteilt ist.

Für die kommende Periode 2020/21 gilt es mehrere Rücktritte im Bezirksleiter-Team zu kompensieren. Im Bezirk 9 „Safien“ (Barbara Buchli für Karin Schmid) und im Bezirk 11 „Schams“ (Guido Knecht für Hugo Zarn) konnten die Aufgaben bereits neu zugeteilt werden. Noch offen sind die Bezirksleiterstellen im Bezirk 1 „Rheintal Nord“, 21 „Prättigau Mitte“, 4 „Surselva Mitte“, sowie 8 „Valsertal / Lumnezia Ost“. Diese konnten trotz diverser Bemühungen bis dato nicht besetzt werden

In der Broschüre „Wandern 2020“ der Wanderwege Graubünden werden die Bezirksleiterstellen ausgeschrieben. Zudem werden die Wanderweg-Verantwortlichen in die Gemeinde nach möglichen Kandidaten angefragt. Sollten diese Massnahmen keine Wirkung zeigen, sind weitere Schritte notwendig, z.B. Inserate in den lokalen Wochenzeitungen.

Wie in der Aktennotiz der Monatssitzung erwähnt, wird die Fachstelle Langsamverkehr eine Neuberechnung des Begehungsaufwandes erstellen. Die neue Solltagberechnung muss mit der neuen Leistungsvereinbarung FLV – WWGR auf 2020 abgestimmt sein.

4. Erfüllung Begehung Wanderwegnetz

Im Jahr 2018 wurde rund 64% und im Jahr 2019 rund 36% des gesamten zu kontrollierenden Wegnetzes des Kantons Graubünden von den Bezirksleiterinnen und -leitern begangen. Somit sind in der Zustandskontroll-Periode 2018/2019 99% der markierten Wege kontrolliert worden. Folgende Bezirke konnten aus verschiedenen Gründen nicht termingerecht vollumfänglich begangen werden:

- Bezirk 4: Tod der Bezirksleiterin
- Bezirk 14 und 3: gesundheitliche Probleme der Bezirksleiterin
- Bezirk 29: Rücktritt des Bezirksleiters.
- Bezirk 32: berufliche Situation des Bezirksleiters Bezirk 19: krankheitsbedingter Ausfall des Bezirksleiters (94% erledigt)

Kleinere Mängel an der Signalisation, insbesondere die Reinigung und Ausrichtung der Signale, sowie das Entfernen von einwachsender Vegetation, haben die BezirksleiterInnen in Eigenregie behoben.

Die weiteren festgestellten Mängel wurden den Wanderweg-Verantwortlichen der Gemeinden weitergeleitet, damit diese Wege und Signalisation auf die beginnende Wandersaison hin Instand stellen konnten.

Die Weisung des Kantons, sämtliche Mängel zwingend in der Mängeldatenbank zu erfassen, wurde von den Bezirksleiterinnen und -leiter in der ersten Jahres Periode sehr gut, in der zweiten Periode gut umgesetzt. Die Problematik der zeitaufwendigen Erfassung im Tool wurde leider noch nicht eliminiert.

	2015	2016	2017	2018	2019
Total	81	119	29	206	113
April	2	18	4	35	3
Mai	11	35	8	65	20
Juni	5	19	2	20	44
Juli	52	17	2	37	34
August	11	15	12	42	8
September	0	15	1	7	4

Abt. Mängelmeldungen der Bezirksleiter in den letzten fünf Jahren.

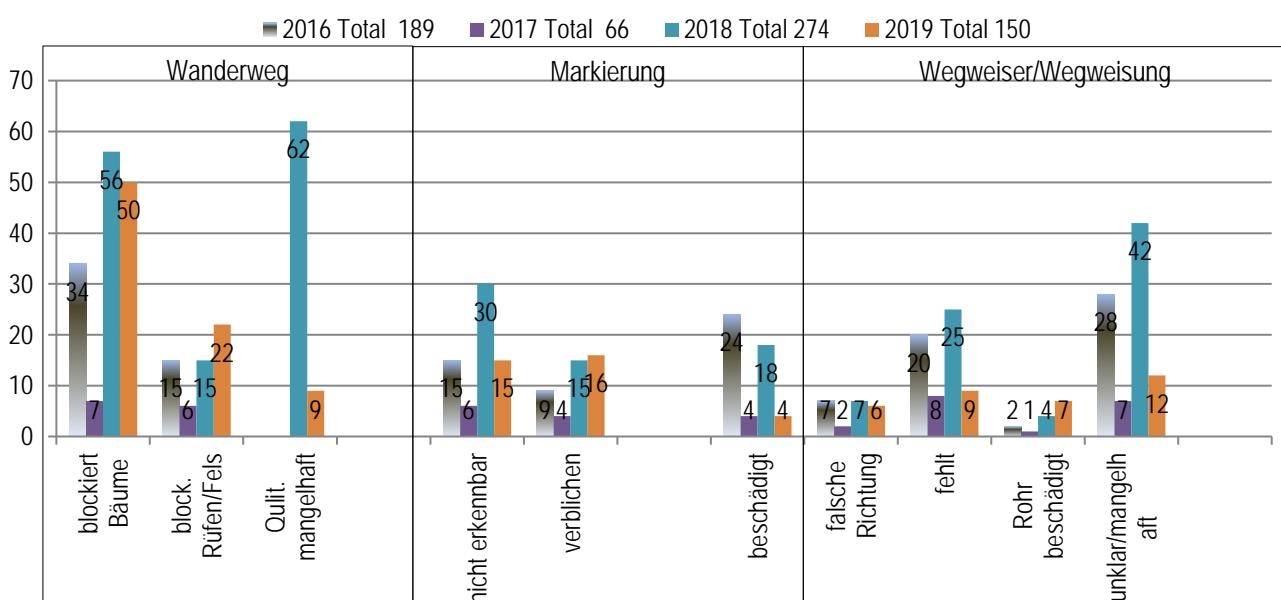
Die Bezirksleitertagung vom 23. März 2018 im Restaurant Landhaus in Jenaz wurde von 27 Bezirksleiterinnen und Bezirksleitern besucht, fünf haben sich entschuldigt. Der Tagung 2019, in der Mehrzweckhalle in Andeer stattfand, wohnten 26 Bezirksleiterinnen und Bezirksleiter bei. Sechs haben sich vorgängig abgemeldet.

5. Zustand des Wanderwegnetzes

Die Begehungen haben gezeigt, dass das Wegnetz weitestgehend in einem guten Zustand ist.

Die Signalisationen und Zwischenmarkierungen sind mehrheitlich in einem guten Zustand. Bei einzelnen Wegweisern ist die Lesbarkeit beeinträchtigt. Die Bestätigungen und Markierungen sind immer noch eher spärlich angebracht oder teilweise kaum mehr sichtbar. Insbesondere in Siedlungsgebieten fehlen öfters hilfreiche Bestätigungen oder Markierungen. Bei Verzweigungen kann dies zu Unsicherheiten bei der Wegfindung führen. Da sind die Gemeinden weiter gefordert, die Markierungen regelmässig zu kontrollieren.

Die eingegangenen Mängel verteilen sich wie folgt auf die letzten vier Jahre.



Der Zuwachs an gemeldeten Mängeln von 2017 zum Jahr 2018, dürfte in erster Linie auf die wiederholte Weisung der Fachstelle an die Bezirksleiter zurückzuführen sein, dass alle Meldungen über die Mängeldatenbank erfolgen müssen.

Die meisten Beanstandungen unter der Rubrik "Wegqualität mangelhaft" stehen im Jahr 2019 im Zusammenhang mit umgestürzten Bäumen und/oder mit den grossen Schneemengen im Frühjahr.

6. Mängelbehebung durch Gemeinden

Bei exponierten Wegabschnitten oder an bekannten Problemstellen sind bei den Gemeindeverantwortlichen kürzere Kontrollabstände angezeigt.

Der Unterhalt von Bestätigungen und Markierungen ist für die Gemeinden eine Daueraufgabe. Die Wichtigkeit dieser Orientierungshilfen wird vielfach unterschätzt und daher der Unterhalt leider zu wenig gewissenhaft wahrgenommen.

7. Fazit Zustandskontrolle Periode 2016/2017

Die Erfahrungen mit den Begehungen sind durchaus positiv. Die zeitlichen Vorgaben, welche den Bezirksleiter vorgegeben werden, konnten zum Teil besser eingehalten werden.

Das Erfassen der festgestellten Mängel im Mängelmeldetool muss mit den Bezirksleitern besprochen und optimiert werden. Der Ablauf gemäss dem heutigen Prozess ist relativ kompliziert. Mit dem von der FLV initiierten System «Merlin» dürften die heutigen Schwierigkeiten in Zukunft weitgehend eliminiert werden.

Die Sollkontrolltage weichen trotz der vor Jahren vorgenommenen Erhöhung, mehr oder weniger stark von den effektiv benötigten Begehungstagen ab. In Jahren mit viel Schnee, welcher insbesondere in höheren Lagen länger liegen bleibt, fällt diese Differenz noch grösser aus.

Die neue Praxis mit einer geringeren Priorität für die Kontrolle der Forst- und Landwirtschaftswege, bewährt sich. Durch die regelmässige Nutzung werden die Wege ohnehin unterhalten. Von dieser Regelung ausgenommen sind die entsprechenden Wegweiser Standorte, welche wie bisher kontrolliert werden müssen.

8. Empfehlungen und Vorschläge für die Zustandskontrolle Periode 2020/2021

Für die Zustandskontrolle Periode 2020/2021 muss für jeden Bezirk ein neuer Kartensatz mit dem Wanderwegnetz und Mountainbikerouten bereitgestellt werden.

Aufgrund der neuen Bezirkseinteilung und den abzugebenden neuen Kartensätzen, sollte die Bezirksleiteratung analog den letzten Jahren, möglichst früh terminiert werden. Die Bezirksleiter sind explizit anzusegnen, die Begehung abwechselungsweise in entgegengesetzter Richtung zu absolvieren.

Bereits bei der Begehung des Pilotbezirks im Jahr 2010 haben FLV und BAW gemeinsam festgestellt, dass die errechneten Soll-Kontrolltage nicht ausreichen werden. Im Rahmen der neuen Leistungsvereinbarung muss nun die Solltag-Berechnung neu überprüft und wo nötig angepasst werden. Dies gilt auch für die den Berechnungen zu Grunde liegenden Werte anhand der gemachten Erfahrungen.

Ein regelmässiger Austausch mit den Verantwortlichen der Gemeinden ist wichtig. Die Bezirksleiter werden gebeten, künftig vermehrt solche Treffen zu arrangieren. Dafür werden sie separat entschädigt. Die WWGR prüft, inwiefern die Bezirksleiterinnen und -leiter bei der Organisation dieser Treffen unterstützt werden können. Der Technische Leiter der Wanderwege Graubünden wird an diesen Meetings ebenfalls teilnehmen.



WWGR Bezirksleiter
 Zustandskontrolle 2019

Bezirk	Name	Vorname	Umfang Bezirk		kontrolliert 2018						kontrolliert 2019						Erfüllt	Erfüllt
			km	Soll-Tage	Ist-Tage	%	Meldungen	Abgabe	Koordinat.	Ist-Tage	%	Meldungen	Abgabe	Koordinat.	Tage Total	%		
1 Rheintal Nord	Forrer	Werner	332.3	10.0	5.0	50	10	06.08.2018		5.0	50		08.08.2019	07.03.2019	10.0	100		
2 Rheintal Süd	Willi	Markus	336.4	10.5	9.0	86	6	03.09.2018	25.04.2018	1.5	14	1	08.08.2019		10.5	100		
3 Surselva Ost	Koch	Fluri	354.1	12.5	6.0	48	6	11.09.2018		4.0	30		13.08.2019		10.0	78		
4 Surselva Mitte	Kyburz	Andrea	370.7	12.5	6.0	48	13	15.08.2018	19.06.2018	6.5	52	10	07.08.2019	24.04.2019	12.5	100		
5 Surselva West	Bearth	Meinrad	275.9	11.5	6.0	52	3	13.08.2018	05.04.2018	5.5	48	4	19.09.2019		11.5	100		
6 Disentis / Sedrun	Levy	Nina	315.7	13.5	9.0	67	6	15.08.2015	05.04.2018	4.5	33		14.08.2019		13.5	100		
7 Obersaxen / Lumnezia West	Capeder	Silvio	417.1	12.0	8.0	67	4	16.08.2015		4.0	33		11.10.2019		12.0	100		
8 Valsertal / Lumnezia Ost	Berni	Werner	237.0	10.0	8.0	80	5	17.08.2018	19.04.2018	2.0	20	7	03.08.2019		10.0	100		
9 Safien	Buchli-Basig	Barbera	265.1	9.0	4.0	44	1	19.08.2018		5.0	56	5	08.08.2019		9.0	100		
10 Heinzenberg / Domleschg	Tiefenthal	Bruno	398.1	11.0	8.5	77	6	06.08.2018	25.05.2018	2.5	23	10	14.08.2019		11.0	100		
11 Schams	Knecht	Guido	232.8	9.0	7.0	78	5	15.08.2018		2.0	22	13	13.08.2019		9.0	100		
12 Rheinwald / Avers	Aebli	Thomas	276.0	12.5	6.0	48	23	13.08.2018	07.05.2018	6.5	52	11	15.08.2019	14.01.2019	12.5	100		
13 Valle Mesolcina nord	a Marca	Devis	193.4	10.5	7.0	67		13.08.2018		3.5	33		07.10.2019		10.5	100		
14 Valle Mesolcina sud	Haritz	Candida	177.8	9.5	4.8	50	31	02.10.2018		1.0	11		11.10.2019		5.8	61		
15 Val Calanca	Gut	Fredi	170.3	10.0	10.0	100	17	15.08.2018		0.0	0	8	13.08.2019		10.0	100		
16 Surses	Bergamin	Sep Antona	389.2	16.5	14.0	85	5	06.08.2018		2.5	15		07.08.2019		16.5	100		
17 Albulatal	Crameri	Reto C.	270.1	10.0	7.0	70	7	09.08.2018		3.0	30	1	12.08.2019		10.0	100		
17A Bellaluna	Cavelti	Toni	290.6	14.0	6.0	43		19.08.2018		8.0	57		19.08.2019	01.05.2019	14.0	100		
18 Lenzerheide	Raveglia	Mario	314.6	10.0	6.0	60	3	08.08.2018		4.0	40		19.08.2019	01.05.2019	10.0	100		
19 Schanfigg	Plump	Peter	382.9	16.0	3.0	19	5	17.08.2018		12.0	75	6	14.08.2019		15.0	94		
20 Prättigau West	Roffler	Heinz	383.7	14.5	9.0	62	2	14.08.2018		5.5	38	4	26.08.2019	31.07.2019	14.5	100		
21 Prättigau Mitte	Salzgeber	Nicolaus	377.9	14.5	7.0	48	4	16.08.2018	05.04.2018	7.5	52	1	30.08.2019		14.5	100		
22 Prättigau Ost	Niederer	Forti	371.3	17.5	10.0	57	4	13.08.2018	30.08.2018	7.5	43	6	07.08.2019	13.05.2019	17.5	100		
23 Davos	Weber	Martin	533.0	23.5	16.0	68		20.08.2018		7.5	32	60	16.08.2019	01.05.2019	23.5	100		
24 Unterengadin Ost	Alini	Claudia	290.2	11.5	10.0	87	1	26.08.2018		1.5	13	4	21.08.2019	01.05.2019	11.5	100		
25 Unterengadin Mitte	Alini	Claudia	318.0	12.5	9.0	72	4	26.08.2018		3.5	28	14	21.08.2019	01.05.2019	12.5	100		
26 Unterengadin West	Alini	Claudia	274.5	11.5	9.0	78	3	26.08.2018		2.5	22		21.08.2019	01.05.2019	11.5	100		
27 Engadin Mitte	Möckli	August	312.7	12.5	8.0	64	17	06.08.2018	19.04.2018	4.5	36	11	31.07.2019	02.04.2019	12.5	100		
28 Val Müstair	Alini	Claudia	297.9	13.0	10.0	77	2	26.08.2018		3.0	23		21.08.2019	01.05.2019	13.0	100		
29 Oberengadin Ost	Baer	David	281.4	14.0	12.0	86	13	07.08.2018		2.0	14	7	12.08.2019		14.0	100		
30 Oberengadin Mitte	Raess	Marc	239.8	11.5	6.0	52	0	06.08.2018		5.5	48		13.08.2019		11.5	100		
31 Oberengadin West	Demont	Guido	276.1	13.5	8.0	59	9	07.08.2018	27.06.2018	5.5	41	6	13.08.2019		13.5	100		
32 Val Poschiavo	Battilana	Diego	383.3	16.0	8.0	50	5	04.10.2018		1.0	6		14.10.2019	01.05.2019	9.0	56		
33 Val Bregaglia	Negrini	Marcello	241.7	13.0	6.0	46		22.08.2018		7.0	54	4	19.08.2019	23.01.2019	13.0	100		
SNP Nationalpark	Filli	Flurin	99.0	7.0	7.0	100		13.08.2018		0.0	0		01.01.1900	23.01.2019	7.0	100		
Total			10'680.8	436.5	275.3		220									97		
Durchschnitt						64						33						

WWGR Bezirksleiter

Abrechnung Zustandskontrolle 2019 (Periode 2018/19)

Kanton = Begehung während Freizeit

Gem/Org = Begehung während Arbeitszeit (Gemeinde/Organisation)

18. Dezember 2019

Nr.	Bezirk	Bezirksleiter	Kontrolltage									Vergütung BAW Bezirksleiter						Sozialleist. Kanton	Vergütung Gem/Org		
			Soll			Ist 2018		Ist 2019		erfüllt		Total	Kontrolle	Wbildung	EDV-P.	Koordin.	Spesen mit Beleg	Total			
			Kanton	Gem/Org	Kanton	Gem/Org	Kanton	Gem/Org	Kanton	Gem/Org	Gem/Org	236.00	236.00	120.00	240.00						
1	Rheintal Nord	Forrer Werner	10.0	5.00	5.00	5.25	5.00	10.00	-	-	-	1'180.00	236.00	120.00	240.00		1'776.00	88.85	-		
2	Rheintal Süd	Willi Markus	10.5	5.25	5.25	5.75	5.25	10.50	-	-	-	1'239.00	236.00	120.00			1'595.00	-	-		
3	Surserla Ost	Koch Fluri	12.5	6.25	3.00	6.25	9.25	-	-	-	-3.25	708.00	-	120.00			828.00	-	-		
4	Surserla Mitte	Kyburz Andrea	12.5	6.25	6.25	5.75	6.25	12.50	-	-	-	1'475.00	236.00	120.00	240.00		2'071.00	-	-		
5	Surserla West	Bearth Meinrad	11.5	5.75	5.75	6.75	5.75	11.50	-	-	-	1'357.00	-	120.00	-		1'477.00	-	-		
6	Disentis/Sedrun	Levy Nina	13.5	6.75	6.75	6.75	6.75	13.50	-	-	-	1'593.00	236.00	120.00	-		1'949.00	-	-		
7	Obersaxen/Lumnezia West	Capeder Silvio	12.0	6.00	6.00	6.00	6.00	12.00	-	-	-	1'416.00	236.00	120.00			1'772.00	-	-		
8	Valsertal/Lumnezia Ost	Berni-Stoffel Werner	10.0	5.00	5.00	5.00	5.00	10.00	-	-	-	1'180.00	236.00	120.00			1'536.00	-	-		
9	Safien	Buchli-Basig Barbara	9.0	4.50	4.50	4.50	4.50	9.00	-	-	-	1'062.00	236.00	120.00			1'418.00	-	-		
10	Heinzenberg/Domleschg	Tiefenthal Bruno	11.0	5.50	5.50	5.50	5.50	11.00	-	-	-	1'298.00	236.00	120.00	-		1'654.00	-	-		
11	Schams	Knecht Guido	9.0	4.50	4.50	4.50	4.50	9.00	-	-	-	1'062.00	236.00	120.00			1'418.00	-	-		
12	Rheinwald/Avers	Aebli Thomas	12.5	6.25	6.25	6.25	6.25	12.50	-	-	-	1'475.00	236.00	120.00	240.00		2'071.00	-	-		
13	Valle Mesolcina nord	a Marca Devis	10.5	5.25	5.25	5.25	5.25	10.50	-	-	-	1'239.00	236.00	120.00			1'595.00	-	-		
14	Valle Mesolcina sud	Hartitz Candida	9.5	4.75	1.00	5.75	5.75	-	-3.75	-	-	236.00	236.00	120.00			592.00	-	-		
15	Val Calanca	Gut Fredi	10.0	5.00	5.00	5.00	5.00	10.00	-	-	-	1'180.00	236.00	120.00			1'536.00	-	-		
16	Surses	Bergamin Sep Antona	16.5	8.25	8.25	8.25	8.25	16.50	-	-	-	1'947.00	236.00	120.00			2'303.00	113.30	-		
17	Albulatal	Cramer Reto	10.0	5.00	5.00	5.00	5.00	10.00	-	-	-	1'180.00	236.00	120.00			1'536.00	-	-		
17A	Bellaluna	Cavelti Toni	14.0	7.00	7.00	7.00	7.00	14.00	-	-	-	1'652.00	236.00	120.00	120.00		2'128.00	-	-		
18	Lenzerheide	Raveglia Mario		10.0	5.00	5.00	5.00	-	10.00	-	-	1'180.00	-	120.00	120.00			1'420.00	-	-	
19	Schanfigg	Plump Peter	16.0	8.00	8.00	8.00	8.00	16.00	-	-	-	1'888.00	236.00	120.00			2'244.00	-	-		
20	Prättigau West	Roffler Heinz	14.5	7.25	7.25	7.25	7.25	14.50	-	-	-	1'711.00	236.00	120.00	240.00		2'307.00	-	-		
21	Prättigau Mitte	Salzgeber Nicolaus	14.5	7.25	7.25	7.25	7.25	14.50	-	-	-	1'711.00	236.00	120.00	-		2'067.00	-	-		
22	Prättigau Ost	Niederer Forti	17.5	8.75	8.75	8.75	8.75	17.50	-	-	-	2'065.00	236.00	120.00	240.00		2'661.00	-	-		
23	Davos	Weber Martin		23.5	11.75	11.75	11.75	-	23.50	-	-	2'773.00	236.00	120.00	120.00		-	-	3'249.00		
NPR Unterengadin		Alini Claudia		48.5	24.25	24.25	24.25	-	48.50	-	-	5'723.00	-	480.00	120.00		-	-	6'323.00		
				11.5	5.75			-	5.75		-	236.00	120.00								
24	Unterengadin Ost			12.5	6.25			-	6.25		-	236.00	120.00								
25	Unterengadin Mitte			11.5	5.75			-	5.75		-	236.00	120.00								
26	Unterengadin West			11.5	5.75			-	5.75		-	236.00	120.00								
28	Val Müstair			13.0	6.50			-	6.50		-	236.00	120.00								
27	Engadin Mitte	Möckli August	12.5	6.25	6.25	6.25	6.25	12.50	-	-	-	1'475.00	-	120.00	240.00		1'835.00	-	-		
29	Oberengadin Ost	Baer David	14.0	7.00	7.00	7.00	7.00	14.00	-	-	-	1'652.00	236.00	120.00			2'008.00	-	-		
30	Oberengadin Mitte	Raess Marc	11.5	5.75	5.75	5.75	5.75	11.50	-	-	-	1'357.00	-	120.00			1'477.00	-	-		
31	Oberengadin West	Demont Guido	13.5	6.75	6.75	6.75	6.75	13.50	-	-	-	1'593.00	236.00	120.00	-		1'949.00	-	-		
32	Val Poschiavo	Battilana Diego		16.0	8.00	8.00	8.00	1.00	-	9.00	-7.00	236.00	236.00	120.00	120.00			712.00			
33	Val Bregaglia	Negrini Marcello	13.0	6.50	6.50	6.50	6.50	13.00	-	-	-	1'534.00	236.00	120.00	240.00		2'130.00	-	-		
SNP	Nationalpark	Filli Flurin		7.0	3.50	3.50	3.50	-	7.00	-	-	826.00	236.00	120.00	120.00		-	-	1'302.00		
Total				-	436.5	165.75	52.50	158.75	45.50	324.50	98.00	-14.00	48'203.00	6'136.00	4'200.00	2'400.00	-	47'933.00	202.15	13'006.00	

Eingabe

Ort/Datum *CHUR, 18.12.19*

Genehmigt

Ort/Datum

Chur, 20. Dezember 2019

60'939.00

61'141.15

Wanderwege Graubünden

Unterschrift *BAW Bündner Wanderwege*
Cuminanza grischun per sendas
Ente grigionese pro sentier
 Kornplatz 12 Tel. 081 258 34 00
 CH-7000 Chur Fax 081 299 34 01

TBA Graubünden / FLV

Unterschrift

Peter Allgäuf
TIEBAUANT GRAUBÜNDEN
 FACHSTELLE LANGSAMVERKEHR